

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Zur Biologie des Flußplanktons

Krieger, Walther

Jena, 1927

Vorwort

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6929

Vorwort.

Bei der Untersuchung des Planktons brandenburgischer Gewässer, die zu einem großen Teile zum Elbgebiete gehören, entstand die Frage nach dem Schicksal der Arten im Hauptabfluß der westlichen Hälfte von Brandenburg, der Havel. Zu diesem Zwecke mußte die Verbreitung der einzelnen Formen im Flußlauf festgestellt werden. Dazu war eine mehrfache Bereisung der 337 km langen Havel von der Quelle in der Nähe von Neustrelitz bis zur Mündung in die Elbe nötig, die im Jahre 1924 ausgeführt wurde.

Die Bearbeitung des Materials (es wurden etwa 250 Proben entnommen) erfolgte in der Preußischen Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene zu Berlin-Dahlem. Für die Überlassung eines Arbeitsplatzes und für die Erlaubnis zur Benutzung der reichen Hilfsmittel des genannten Institutes bin ich dem Präsidenten der Anstalt Herrn Geheimrat Prof. Dr. Beninde zu größtem Dank verpflichtet.

Vor allem sei mir an dieser Stelle gestattet, Herrn Prof. Dr. Kolkwitz, der mir seine große Erfahrung auf dem Gebiete der Hydrobiologie jederzeit zur Verfügung stellte und mich in freundlichster Weise mit Rat und Tat unterstützte, meinen Dank auszusprechen.

Herrn Dr. R. W. Kolbe, mit dem mich in stets anregender Weise gemeinsame Arbeit verband, danke ich für die Benutzung seiner reichhaltigen Diatomeenbibliothek und Herr Dr. Bethge für liebenswürdige Beschaffung von Material aus der Umgebung von Potsdam.

Schließlich möchte ich Herrn Dr. G. Fischer für die Ausstattung des Buches, besonders für die farbigen Tafeln, danken.

Berlin, den 1. Juni 1926.

W. Krieger.

